

Sonderprogramm für Öko- und Gemeindemuseen

Einladung

Weltweit ist Italien das einzige Land, in dem sich die Ökomuseen in den letzten zwanzig Jahren vermehrt haben und nunmehr in zwölf Regionen bzw. autonomen Provinzen gesetzlich anerkannt sind. Ein nationales Netzwerk zur Vereinfachung der Zusammenarbeit und Solidarität zwischen den bestehenden Museen und zur Aufnahme von neuen Museen befindet sich gerade in der Planungsphase.

Die italienischen Ökomuseen erarbeiten derzeit einen gemeinsamen Text, der Manifest oder Agenda 2016 heißt und die vom Netzwerk gesammelten Erfahrungen zusammenfassen soll. Das Manifest soll ein ständiges, „lebendes“ Dokument werden, das den sowohl theoretischen als auch praktischen gemeinsamen Aufbauprozess der Bewegung der italienischen Ökomuseen belegen soll.

Die italienischen Ökomuseen möchten die Gelegenheit der Mailänder Konferenz wahrnehmen und von der Anwesenheit von zahlreichen Museologen in Italien profitieren, um all ihre Kollegen zu einem Sonderprogramm von Debatten und Besuchen einzuladen, die sich mit gemeinschaftlichen Projekten zur Förderung des Kulturerbes für die lokale Entwicklung beschäftigen: Ökomuseen, Gemeindemuseen, örtliche Museen, die territoriale Strategien entwickeln und dabei die Gemeinschaft miteinbeziehen. Wir wollen unseren Erfahrungsschatz, unsere Fragen, Hoffnungen, Schwierigkeiten teilen und auch die Möglichkeit von zukünftigen Austauschprogrammen prüfen.

Das Netzwerk der Ökomuseen der Region Lombardei, deren Hauptstadt Mailand ist, ist für die Veranstaltung dieses „Sonderprogramms“ in Zusammenarbeit mit dem Organisationskomitee der ICOM-Konferenz zuständig, das seine logistische Unterstützung bereits geleistet hat, um die Tätigkeiten bei der Generalkonferenz in Mailand zu ermöglichen.

Das Programm besteht aus zwei Teilen:

- Am 6. Juli geht ein **Forum** der Ökomuseen und der Gemeindemuseen vonstatten, das im Laufe und am Sitz der Generalkonferenz stattfinden wird; auf dem Programm stehen Plenarsitzungen und Fachtagungen sowie Multimedia-Präsentationen und Ausstellungen von durch die ausländischen Teilnehmer vorgelegten Postern, Veröffentlichungen und Unterlagen. Am 8. Juli werden Kleingruppenbesuche von Ökomuseen im Großraum Mailand und an den Seen in den Voralpen organisiert.
- Eine Woche vor und eine Woche nach der Konferenz werden zahlreiche italienische Ökomuseen ihre ausländischen Kollegen empfangen, damit sie das Ökomuseum besichtigen können, in der Hoffnung, dass zukünftige Austausch- und Kooperationsprogramme und -projekte daraus entstehen können.

Um Ihre Teilnahme an diesem „Sonderprogramm“ zu erleichtern, stellen wir Ihnen im Anhang Folgendes bereit:

- Ein Programm mit den vorgeschlagenen Tätigkeiten und den wichtigsten praktischen Informationen
- Ein Voranmeldeformular, wo Sie sich bereit erklären, am „Sonderprogramm“ teilzunehmen, und Ihre Daten, Erwartungen und Vorschläge angeben.

Später werden wir all denjenigen, die dieses Anmeldeformular einreichen, eine Liste der „besuchbaren“ Ökomuseen sowie das endgültige Sonderprogramm schicken. Dann müssen Sie Ihre Teilnahme und Ihre Wahlen bestätigen.

Zu beachten:

Auf der Webseite der ICOM-Generalkonferenz in Mailand <http://network.icom.museum/icom-milan-2016/iscrizioni/come-registrarsi/L/7/> finden Sie sämtliche **Informationen zur Konferenz und zum Anmeldeverfahren, das für die Teilnahme an unserem „Sonderprogramm“ notwendig ist.**

Weitere Informationen zum „Sonderprogramm“ und etwaige Aktualisierungen finden Sie unter:

www.ecomusei.eu



Sonderprogramm für Öko- und Gemeindemuseen

Tätigkeitsprogramm

1. Forum der Öko- und Gemeindemuseen anlässlich der Konferenz

Mittwoch, 6. Juli - Forum für alle Teilnehmer der ICOM-Generalkonferenz 2016, die an der Neuen Museologie und an der Gemeindemuseologie interessiert sind

- Präsentation der italienischen Ökomuseen und des Nationalen Netzwerks der Ökomuseen (Rete Nazionale degli Ecomusei)
- Ausstellung von durch die ausländischen Teilnehmer vorgelegten Postern und Unterlagen
- Mini-Bibliothek der durch die italienischen und ausländischen Teilnehmer herausgegebenen Veröffentlichungen
- Möglichkeit von Workshops für die Ausarbeitung von Kooperationsprojekten sowie bilateralen und multilateralen Austauschprogrammen

Freitag, 8. Juli - Gruppenbesuche der Ökomuseen in Mailand und Umgebung und an den Seen in den Voralpen

2. Freiwillige Besuche vor und nach der Konferenz

Die ausländischen Fachleute von Öko- und Gemeindemuseen werden von ihren italienischen Kollegen eingeladen, sie in den folgenden Zeiträumen zu besuchen (1- bis 3-tägige Besuche):

- vom 27. Juni bis 2. Juli
- vom 11. Juli bis 15. Juli

Zu einer besseren Planung der Besuche und Transporte wird demnächst eine genaue Liste der Ökomuseen, die einen bzw. mehrere Kollegen empfangen möchten, zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.ecomusei.eu

Sonderprogramm für Öko- und Gemeindemuseen

Voranmeldeformular

bitte per E-Mail schicken an: agenda21@comune.parabiago.mi.it

Name und Adresse

Einrichtung

Kurze Beschreibung der Einrichtung

Ich habe vor, am Forum der Öko- und Gemeindemuseen teilzunehmen Ja ☐ Nein ☐

Ich möchte die Ökomuseen im Großraum Mailand und an den Seen in den Voralpen besichtigen
Ja ☐ Nein ☐

Ich möchte die italienischen Ökomuseen vor der Konferenz ☐ besichtigen
nach der Konferenz ☐

Zum Forum werde ich mit ☐ Mitteilungen ☐ Postern ☐ Veröffentlichungen ☐ Sonstigem beitragen

Ich bin an folgenden Themen besonders interessiert
(zum Zwecke einer besseren Planung des Forums und der Besuche)